

Wer sich mit medizinischem Cannabis beschäftigt, stößt schnell auf verschiedene Anbieter, die den Zugang zu den Produkten erleichtern wollen. Besonders bekannt sind **Releaf** und **Cannaprof**, zwei Unternehmen, die sich auf den Bereich des medizinischen Cannabis in Deutschland spezialisiert haben. Dabei stellt sich oft die Frage: Ist Releaf ein klassischer Telemedizin-Anbieter oder eher eine Apotheke? Und wie funktioniert der Ablauf, wenn man medizinisches Cannabis über diese Plattformen bestellt?



Die Rezeptpflicht für medizinisches Cannabis in Deutschland

Medizinisches Cannabis ist in Deutschland verschreibungspflichtig. Das bedeutet, dass es ohne ein gültiges Rezept vom Arzt nicht verkauft oder ausgeliefert werden darf. Diese Regel gilt unverändert, auch wenn der Bestellweg über digitale Plattformen erfolgt. Sowohl Releaf als auch Cannaprof bewegen sich auf diesem rechtlichen Rahmen.

Die Herausforderung: Wie bekommt der Patient das Rezept und wie erfolgt die Bestellung und Abholung von medizinischem Cannabis möglichst unkompliziert und sicher?

Releaf und Cannaprof: Unterschiedliche Rollen im System

Um die Rollen von **Releaf** und **Cannaprof** besser zu verstehen, müssen wir kurz klären, was eine Apotheke und was ein Telemedizin-Anbieter genau ist.

- **Apotheke:** Ein Ort beziehungsweise ein Unternehmen, das Medikamente verkauft. Apotheken haben eine staatliche Zulassung und sind an die strengen Vorgaben des Arzneimittelgesetzes gebunden.
- **Telemedizin-Anbieter:** Vermittler oder Dienstleister, die ärztliche Leistungen wie Beratungen oder Rezeptausstellung digital ermöglichen. Dabei kann der Kontakt per Video- oder Onlinefragebogen erfolgen.

Cannaprof ist eine *Apotheke*. Sie hat die Zulassung als Versandapotheke und verkauft medizinisches Cannabis entsprechend den gesetzlichen Anforderungen. Die Lieferung erfolgt in der Regel diskret und sicher direkt an den Patienten nach Vorlage eines gültigen Rezepts.

Releaf Telemedizin-Anbieter. Releaf bietet Patienten die Möglichkeit, medizinisches Cannabis über einen digitalen Service zu erhalten – inklusive Rezeptausstellung. Allerdings handelt es sich dabei nicht um die Apotheke selbst, sondern Releaf arbeitet mit Apotheken wie Cannaprof zusammen, die anschließend die Produkte versenden.



Telemedizin ohne Videosprechstunde: Der klinische Fragebogen bei Releaf

Ein typisches Missverständnis ist, dass Telemedizin immer eine Videosprechstunde bedeutet. Releaf beweist, dass es auch ohne geht. Statt einer langen Videosession füllt der Patient einen **klinischen Fragebogen** aus. Dieser ist sorgfältig aufgebaut, um den Gesundheitszustand, die Symptome und vorherige Behandlungen systematisch zu erfassen.

Der klinische Fragebogen ist mehr als ein Standardformular. Er ermöglicht es den behandelnden Ärzten, eine medizinische Einschätzung digital vorzunehmen und anschließend das Rezept für medizinisches Cannabis auszustellen oder gegebenenfalls eine Beratung einzuleiten.

Der 3-Schritte-Prozess: Von Produktwahl bis Rezept-Einlösung

Releaf stellt einen klar strukturierten Ablauf sicher, der aus folgenden Schritten besteht:

1. **Produkte auswählen:** Releaf bietet Zugang zu über 500 verschiedenen medizinischen Cannabisprodukten und -sorten. Beispiele sind:

Produktname Typ THC-/CBD-Gehalt Form Bedrocan Blüten THC: 22%, CBD: <1% Getrocknete Cannabisblüten
Tilray 1:1 Blüten THC: 10%, CBD: 10% Getrocknete Cannabisblüten Tilray Cannabis-Öl Öl CBD: 20%, THC: <1%
Tropfen im Fläschchen Canemes Blüten THC: 15%, CBD: 1% Getrocknete Cannabisblüten

Diese breite Auswahl ermöglicht Patienten, individuell abgestimmte Produkte passend zu ihren Bedürfnissen zu wählen.

2. **Klinischer Fragebogen ausfüllen:** Im nächsten Schritt füllt der Patient auf der Releaf-Plattform den klinischen Fragebogen aus. Hier werden wichtige Informationen zu bisherigen Therapien, Beschwerden und Gesundheitszuständen eingegeben. Das ist essenziell, um die Telemedizin-Ärzte gründlich zu informieren.

3. **Rezept einlösen:** Nach Prüfung der Daten stellen die Telemedizin-Ärzte von Releaf ein elektronisches Rezept aus, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind. Dieses kann automatisch an die Partnerapotheke – beispielsweise Cannaprof – übermittelt werden, die dann den Versand organisiert.

Rollen von Telemedizin und Apotheke im Bestellprozess

Dieser 3-Schritte-Prozess verdeutlicht die Aufgabentrennung:

- **Releaf Telemedizin:** Ist verantwortlich für die medizinische Bewertung, den Kontakt zum Patienten und die Rezeptausstellung im Rahmen der Telemedizin. Der Patient kommuniziert medizinische Daten über den klinischen Fragebogen.
- **Cannaprof Apotheke:** Übernimmt die pharmazeutische Prüfung, die Produktbereitstellung und den Versand. Als zugelassene Versandapotheke sorgt Cannaprof für korrekte Handhabung und Lieferung der medizinischen Cannabisprodukte.

Dadurch wird sichergestellt, dass Patienten ohne persönliche Arztvisite das notwendige <https://cannaprof.de/anbindungen/releaf> Rezept und die Medikamente erhalten, ohne dabei gesetzliche Vorschriften zu verletzen.

Warum ist dieser Ablauf so praktisch?

- Er spart Patienten lange Wege zur Arztpraxis.
- Die Bearbeitung ist transparent: Der Fragebogen definiert die Wartezeit und die Bearbeitungsdauer. Dabei gibt Releaf klare Angabe zur Bearbeitungszeit, z.B. 1-2 Werktage.
- Die Integration von über 500 Produkten ermöglicht eine individuelle Therapie.
- Der Versand erfolgt diskret und gemäß den arzneimittelrechtlichen Vorgaben durch echte Apotheken wie Cannaprof.

Fazit: Releaf ist kein Ersatz für die Apotheke, sondern ein digitaler Telemedizin-Dienstleister

Wer nun fragt, ob Releaf eine Apotheke oder ein Telemedizin-Anbieter ist, bekommt folgende Antwort:

- **Releaf ist ein Telemedizin-Anbieter mit Fokus auf digitale Rezeptausstellung für medizinisches Cannabis.** Es ersetzt keine Apotheke, sondern agiert als Bindeglied zwischen Patient, Arzt und Apotheke.
- **Cannaprof ist eine Versandapotheke, die die Produkte bereitstellt und versendet.**

Die klare Arbeitsteilung ist legal und optimiert den Bestellprozess: Mit dem klinischen Fragebogen bietet Releaf eine effiziente Alternative zur Videosprechstunde. Der 3-Schritte-Prozess (Produkte aussuchen, Fragebogen ausfüllen, Rezept einlösen) macht den Erwerb von medizinischem Cannabis für Betroffene deutlich leichter und nachvollziehbarer.

Wichtig bleibt: Medizinisches Cannabis ist immer rezeptpflichtig. Kein Telemedizin-Anbieter oder Apotheke darf Produkte ohne gültiges Rezept ausgeben. Patienten sollten auf sichere Plattformen mit klaren Angaben zu Öffnungszeiten, Kontaktmöglichkeiten und Abläufen achten – so, wie Cannaprof und Releaf es gewährleisten.

Nützliches auf einen Blick

Provider Typ Leistung Kontaktwege Releaf Telemedizin (digitaler Dienstleister) Klinischer Fragebogen, Rezeptausstellung ohne Video Online-Plattform, E-Mail, Telefon (Mo–Fr 9–18 Uhr) Cannaprof Versandapotheke Produktabgabe, Versand, pharmazeutische Beratung Telefon, Fax, E-Mail (Mo–Sa 8–20 Uhr)

Für alle Fragen rund um medizinisches Cannabis gilt: Ein klarer, nachvollziehbarer Ablauf und keine schwammigen Versprechen sind Pflicht. So sorgt Releaf mit seinem 3-Schritte-Prozess und der Zusammenarbeit mit Apotheken wie Cannaprof für Transparenz und Sicherheit.